

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 12 - Dezember 2018 / Januar 2019



**- Gott kommt als Kind -
machtlos, bewegend, berührend**

Foto: Barbara Biel



weihNACHTen : EntMACHTen!

„Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen“, hören wir in der Christmette wieder aus dem Lukas-Evangelium. Was für ein krasser Gegensatz begegnet einem dann im Folgenden: der mächtige Kaiser des Römischen Reiches und der kleine, völlig wehrlose Säugling im Stall! Ja, schauen wir uns Weihnachten mal durch die Brille der Macht-Frage an!

In seinem Jesus-Buch macht Alt-Papst Benedikt XVI. auf die ursprüngliche Bedeutung des Begriffs „Evangelium“ aufmerksam, der „Nachrichten aus dem Kaiserhaus“ meinte. Der „frohen Botschaft“ aus der Zentrale der weltlichen Macht wird die „frohe Botschaft“ von Gott entgegengesetzt. Als erster Evangelist deutet Markus den Begriff „Evangelium“ um und nutzt ihn für die Lebensbeschreibung Jesu. Dem Kaiser, der gottähnliche Verehrung beansprucht, wird der Mensch gewordene Gott entgegengesetzt, der seine „Macht“ in einer jungfräulichen Geburt offenbart. An weihNACHTen wird das Ende der MACHT verheißen und das Reich Gottes angekündigt.

Die Machtfrage wird uns als katholische Kirche noch lange Zeit beschäftigen, nachdem die im September 2018 veröffentlichte MHG-Studie einen Zusammenhang aufgedeckt hat

u.a. zwischen der Machtausübung in Kirche und den Missbrauchsfällen: „Es ist für mich eine sehr bittere Erkenntnis aus der Studie, dass Strukturen und Mentalitäten in unserer Kirche sexuellen Missbrauch nicht nur nicht verhindern, sondern sogar begünstigen“, meinte unser Bischof dazu nach der Veröffentlichung. In der Studie heißt es deutlich zum Punkt „Klerikalismus“: „Sexueller Missbrauch ist vor allem auch Missbrauch von Macht. Klerikalismus meint ein hierarchisch-autoritäres System, das auf Seiten des Priesters zu einer Haltung führen kann, nicht geweihte Personen in Interaktionen zu dominieren, weil er qua Amt und Weihe eine übergeordnete Position inne hat.“

Wenn wir an Weihnachten auf ein neugeborenes Kind schauen, dann schauen wir auch auf unsere Aufgabe, dass ein Kind ohne Missbrauch und ohne Macht-Missbrauch in unserer Welt aufwachsen kann.

Wie wir in der Kirche mit Macht umgehen, ist für mich die entscheidende Frage für die zukünftige Gestaltung unserer Kirche. Wenn alle Kirchenmitglieder, also alle Getauften, sich als mitverantwortlich für die Zukunft von Kirche begreifen, dann hat unsere Kirche eine lebendige Zukunft. Wenn möglichst viele Kirchenmitglieder beteiligt werden und mitbestimmen können über das zukünftige Gesicht von Kirche, dann hat unsere Kirche eine lebendige Zukunft.

solidarisch

Auf dass uns Weihnachten wieder neuen Mut macht, uns für eine menschenwürdige und kinderfreundliche Welt einzusetzen! Auf dass wir gut motiviert dem neuen Jahr und der Zukunft entgegensehen, deren Mitgestaltung in unseren Händen liegt!

Ihnen und den Ihren ein gesegnetes und frohes Fest der Geburt unseres so ganz anders mächtigen Erlösers wünscht seitens aller Mitarbeitenden in der Pfarrei und GdG Hl. Geist

Ihr Pastor Josef Wolff



**Kinder
helfen
Kindern
-
Bitte
Münzen
sammeln!**

Mit dieser Aktion und den im Advent gesammelten Münzen im Spendenkästchen geben auch die Kinder ein lebendiges Beispiel der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Viele kleine Gaben werden zu großer Hilfe für Kinder in Not. Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an den Weihnachtstagen. Mit den gesammelten Spenden unterstützt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weltweit Kinderhilfsprojekte.

Adveniat-Weihnachtsaktion 2018

„Chancen geben - Jugend will Verantwortung“

Unter diesem Motto lenkt Adveniat 2018 die Aufmerksamkeit auf die Situation der benachteiligten Jugend in Lateinamerika und der Karibik. Dort enden Kindheit und Jugend häufig viel zu früh: Jugendliche müssen für das Überleben ihrer Familie arbeiten.



Dabei träumen sie von einer guten Zukunft. Sie wollen zur Schule gehen, studieren und Verantwortung übernehmen - in Kirche und Gesellschaft. Aber ein Großteil der Jugendlichen hat keinen Zugang zu einer qualitativ hochwertigen schulischen oder beruflichen Ausbildung. Etwa 50 Millionen von ihnen arbeiten ohne Vertrag, Krankenversicherung oder Alterssicherung im informellen Sektor.

Adveniat arbeitet mit Aktionspartnern aus Brasilien, El Salvador, Kolumbien und Panama, die vor Ort Verantwortung übernehmen und Jugendlichen Chancen geben. Dazu werden die Spenden aus der Weihnachtskollekte am 24. und 25.12. aus allen katholischen Kirchen Deutschlands gut genutzt.

Vielen Dank für Ihre segensreiche Gabe!



Worldwide candle lighting



Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20.000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr.

Überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Freundinnen zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht. Doch einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Töchter, Söhne, Schwestern, Brüder, Enkel oder Enkelinnen gedenken, sondern aller verstorbenen Kinder.

Am Weltgedenktag für verstorbene Kinder geht ein Licht um die Welt: Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in ihre Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle für 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden.

Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt. Es schlägt Brücken von einem betroffenen Menschen zum anderen, von einer trauernden Familie zur anderen, von einem Haus zum anderen,

von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen. Es versichert die Betroffenen der Solidarität untereinander.



Foto: NASA Earthlights

Die Kerzen zeigen, dass die verstorbenen Kinder weiter in unseren Herzen leuchten, genauso wie die Sterne am Himmel, die in 24 Stunden einmal rund um die Erde zu sehen sind.

Das Team des „Neuen Sonntagabend“ lädt Sie auch in diesem Jahr herzlich ein zur Gedenkstunde am Sonntag, dem 09.12., um 19 Uhr in der Propsteikirche Jülich.

So soll an diesem 2. Adventssonntag durch besinnliche Texte, Klänge und Lieder gemeinsam ein Raum geschaffen werden, in dem sich Ohr und Herz öffnen können für das Gedenken und für das Licht.

Herzlich willkommen und bringen Sie gerne Ihre Lieben im Herzen mit!

Gemeindereferentin Claudia Tüttenberg

offene Kirche

Sing mit! ... an der Krippe

Was wäre der Advent ohne seine Lieder? ... Die schönsten Lieder sind für Sie und euch ausgesucht für einen Mitsing-Abend mit Advents- und Weihnachtsliedern an der Krippe in der Propsteikirche Jülich.

Singen Sie mit ... am 3. Adventssonntag, den 16.12., um 19.00 Uhr!

Neben alten und neuen Liedern sind kleine Geschichten und Gedichte zur Adventszeit zu genießen.

Christof Rück + Barbara Biel

Jahresschluss-Gottesdienst

... ein „Neuer Sonntagabend“ aus aktuellem Anlass diesmal am Montagabend und eine Stunde früher, weil Silvester ist:

am 31.12.2018 um 18 Uhr in der Propsteikirche

Zum Ende des Jahres laden wir Sie ein, zurückzublicken, gemeinsam zu danken und vielleicht auch zu klagen. Und natürlich geht der Blick auch nach vorn ... gemeinsam bitten wir um Segen, Mut und Kraft für das neue Jahr.

Herzliche Einladung an alle, gemeinsam zum Ende von 2018 mit Gott in Begegnung kommen, in Wort, Gesang und Tun ...

Claudia Werner und Team

City-Kirche im Dezember

Sie sind herzlich eingeladen!

Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



AnsprechBAR donnerstags 11.00-13.00 Uhr
am 6.12., 13.12., 20.12.

„Kommt und seht“ samstags vormittags
Stille eucharistische Anbetung
am 8.12. um 9.00 Uhr
am 22.12. um 12.00 Uhr

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr

So 9.12. Worldwide candle lightning -

Gedenken an verstorbene Kinder

So 16.12. Sing mit! - Advents- & Weihnachtsliedern an der Krippe

Mo 31.12. Silvester diesmal: Montag 18.00 Uhr
Jahresabschluss-Gottesdienst

Matinee zur Marktzeit Sa 15.12. | 12.05 Uhr
Tonalita - Besinnliches zum Advent

Unterbrechung

Mit dem Monat Dezember endet die Reihe der „Unterbrechung“, die bisher am 1. Samstag im Monat angeboten wurde. Leider ging auch hier die Teilnehmerzahl immer weiter zurück, sodass ich mit großem Bedauern dieses Angebot beenden werde. Diejenigen, die die Unterbrechung vermissen werden, bitte ich für diesen Schritt um Verständnis.

Projektleitung Citykirche Gem.ref. Beate Ortwein

Neuer Sonntagabend offen
spirituell
einladend



Konzerte im Advent

So 2.12. 16 Uhr St. Stephanus Selgersdorf

„Einstimmung auf den Advent“

in instrumentaler und vokaler Besetzung

So 2.12. 17 Uhr St. Martinus Kirchberg

„Adventliches“ mit Brassband Düren - Heimatverein

So 2.12. 17 Uhr Propsteikirche Jülich

„Adventmusik“ Chorkonzert mit TonArt und Gästen

So 9.12. 16 Uhr St. Martinus Stetternich

„Adventskonzert - Vivaldi“ mit dem Kirchenchor Stetternich und Chorios

So 9.12. 17 Uhr St. Adelgundis Koslar

„Vorweihnachtliches Konzert“ mit dem Mandolinen-Orchester Rurtal, dem Kirchenchor Koslar und den Adelgundisspatzen

So 9.12. 18 Uhr St. Rochus

Konzert „Gospel trifft Jazz“

Sa 15.12. 12 Uhr Propsteikirche Jülich

„Musikalische Matinee zur Marktzeit“

mit dem Ensemble Tonalita

So 16.12. 19 Uhr Propsteikirche Jülich

„Sing mit! ... an der Krippe“

Mi 19.12. 17 Uhr St. Adelgundis Koslar

„Adventliches Schulkonzert“ der GGS Jülich-West

Fr 21.12. 19 Uhr St. Andreas+Matthias Lich-St.

„Adventskonzert“ mit bläservielharmonie hambach

Fr 21.12. 19 Uhr St. Rochus Jülich

„Weihnachtslieder“ mit RochusVoCaLe und den Rurkehlchen

So 23.12. 15.30 Uhr St. Franz Sales Jülich

„Mitsing-Familienkonzert“ mit Juliacum Brassers
und 19 Uhr „Mitsing-Weihnachtskonzert“



Die Adventszeit ist heute oft eine hektische und turbulente Zeit. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen, sich am 1. Adventssonntag für eine Stunde aus diesem Trubel auszuklinken. Am 2. Dezember um 16.00 Uhr erklingt in der Kirche St. Stephanus in Jülich-Selgersdorf für Sie adventliche und weihnachtliche Musik.

Texte, die den Adventsgedanken aufgreifen, und gemeinsam gesungene Lieder ergänzen das Programm. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei!

Barbara Brüsselbach

Vivaldi - zum 2. Advent

Mit intensiven Proben bereiten sich die Stetternicher Chöre derzeit auf das Chor- und Orchesterkonzert am 2. Advent vor.

Unterstützt von Gastsängern und Gastsängerinnen werden der Kirchenchor St. Martinus und das Ensemble CHORios das „Magnificat“ und das „Gloria“ von Antonio Vivaldi am Sonntag, dem 9. Dezember, um 17.00 Uhr in der Stetternicher Kirche aufführen.



Bild: wikicommon

Musik im Advent

Neben den beiden Chorwerken wird das Kammerorchester unter der Leitung von Susanne Trinkaus das „Concerto a-moll für zwei Violinen und Orchester“ von Antonio Vivaldi aufführen. Von Organisten gerne gespielt wird auch die Orgelbearbeitung dieses Concertos durch keinen geringeren als Johann Sebastian Bach.

Als Solisten wirken mit: Susanne Trinkaus, Hans-Otto Horch - beide Violine, Susanne Duwe und Melanie Boving - beide Sopran, Ricarda Hilber - Alt.

Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Christian Werres.

Karten (12 Euro, Kinder bis 10 Jahre frei):
bei Rolf Berns (02461 53836) oder
bei Christian Werres (0157 510 64 918)
sowie unter karten-vivaldi@web.de

Christian Werres

Gospel trifft Jazz

Am 2. Adventssonntag, den 9. Dezember, gibt es ein ganz besonderes Konzert in der Kirche St. Rochus.

Der Raerener Gospelchor Joyful Spirit und die Jülicher Band Jazz4u haben den Versuch gewagt, die beiden musikalischen Stilrichtungen in einem gemeinsamen Konzert zu vereinen. Sie haben ein Programm zusammengestellt, das zeigt, dass diese Chormusik und Jazz prächtig harmonieren.

Der Raerener Gospelchor war auf Einladung des Jazzclubs Jülich schon öfter in Jülich und sorgt seit Jahren für Begeisterung.

Maria Banadji leitet Joyful Spirit mit Herz und Seele und holt immer das Beste aus jedem einzelnen Sänger heraus.



Foto: Jazz4u - Konzert 2016

Die Besucher und Besucherinnen erwarten ein Konzert mit Stimmung zwischen harmonisch berührender Musik, die unter die Haut geht, und swingenden Rhythmen, die es schwer machen, die Füße ruhig zu halten.

Lassen Sie sich dazu verführen, ... zu rufen, zu singen, zu feiern, zu klatschen, zu tanzen. Und spüren Sie die Energie dieser Musik mit oft geistlichen Texten und die pure Lebensfreude, die der Chor und Band mit Ihnen teilen möchten!

Das Konzert beginnt um 18 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Interessierten - Groß und Klein, Alt und Jung!

Reinhold Wagner



Matinee zur Marktzeit im Dezember

Am Samstag, den 15. Dezember, ab 12.05 Uhr singt das Ensemble „Tonalita“ Besinnliches zur Adventszeit und stimmt mit adventlichen und vorweihnachtlichen Gesängen auf das Fest der Geburt Jesu ein.

Tonalita (ital. „Tonleiter“) ist eine Gruppe von fünf Frauen, die neben ihrer Mitgliedschaft in gemischten Chören mit der Einstudierung und Begleitung von Inge Duwe anspruchsvolle Literatur für kleine Besetzung singen. Das Ensemble besteht aus:



Foto: Tonalita

Ursula Keuter
(Sopran)
Brigitte Mainz
(Sopran)
Claudia Pützer
(Mezzosopran)
Ulrike Werres
(Alt)

Seit 2009 singt „Tonalita“ in Kirchen, bei verschiedenen Festen und Feiern und - last not least - bei den jährlichen Theatertagen des Theaters „Frohsinn Stetternich“. Die Auswahl der Stücke und die Proben werden partnerschaftlich gestaltet.

Schon im Mai 2017 wurde die Matinee zur Marktzeit eindrucksvoll von diesem Frauenensemble gestaltet.

GDG-Kantor Christof Rück

Weihnachtliche Klänge

Zu einem weihnachtlichen Konzert lädt die bläservielharmonie hambach in die Kirche St. Andreas und Matthias in Lich-Steinstraß ein. Am Freitag, den 21.12., um 19.00 Uhr möchte das sinfonische Blasorchester gemeinsam mit dem Chor Soluna die Zuhörer mit besinnlichen und nachdenklichen Klängen, aber auch beschwingten Melodien auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Der Chor Soluna gehört zur Pfarrei Heilig Geist Jülich und ist beheimatet in der Gemeinde St. Franz Sales. Er existiert seit 20 Jahren unter der Leitung von Petra Dören-Delahaye und hat etwa 22 Sängerinnen im Alter zwischen 12 und 40 Jahren. Neben kirchlichen Gelegenheiten gestaltet das Vokalensemble Festlichkeiten und Konzerte.

Die bläservielharmonie hambach unter Leitung von Anna Christina Kleinlosen besteht aus ca. 30 Musikern unterschiedlichen Alters, die eine Leidenschaft für gehobene Bläsermusik zusammengeführt hat.



Foto: bläservielharmonie hambach

Musik & mehr

Zu den Mitgliedern des Orchesters gehören engagierte Amateure, (Musik-) Studenten, Schüler und sogar einige Berufsmusiker. Sinfonische Blasmusik mit zeitgenössischen Originalkompositionen, Filmmusikadaptionen, aber auch Pop-/Jazzarrangements prägen den facettenreichen Klang des Orchesters.

Die bläservielharmonie freut sich auf das gemeinsame Konzert am 21. Dezember um 19.00 Uhr in St. Andreas und Matthias in Lich-Steinstraß. Der Eintritt ist frei.

Marlis Luft

... der Himmel so nah

Am 21.12. heißt es in St. Rochus wieder „Weihnachtslieder - solange, ... bis auch der Letzte in Weihnachtsstimmung ist“.

Unter dem Motto „Wär´ uns der Himmel immer so nah“ singt RochusVoCaLe mit dem Kinderchor Rurkehlchen Lieder zum Mitsingen, Mitklatschen oder zum Lauschen.

Der Weihnachtsbaum ist ausgesucht, das Festessen zusammengestellt, die Geschenke sind eingepackt - nun braucht auch die Seele ein bisschen Ohrenschaus. Deshalb laden die Chöre ein, am Freitag vor dem Heiligen Abend ab 19 Uhr für ein Stündchen zur Ruhe zu kommen. ... Denn wann ist der Himmel so nah wie in der Weihnachtszeit mit schönem Gesang? Der Eintritt ist frei.

Claudia Schmitz

Juliacum Brassers

„Maronen rösten über dem Feuer, Väterchen Frost kneift dir an deiner Nase ...“ - so wunderschön wird die Weihnachtszeit im „Christmas Song“ beschrieben. Und diese amerikanische Weihnachtsstimmung werden die Juliacum Brassers am Sonntag, den 23.12., in die Saleskirche tragen.



Foto: Juliacum Brassers

Ob winterlich verzaubert wie im „Winter Wonderland“ oder fröhlich swingend mit „Rudolph dem Rentier“ - der amerikanische Weihnachtstraum wird von allen Seiten beleuchtet werden.

Die bunt blinkenden Weihnachtssterne werden an einigen Stellen gegen Kerzen getauscht und der rot-weiße Santa Claus vom Kommerz befreit. Der Eintritt zu diesem einmaligen Konzerterlebnis ist frei.

Um allen Kindern zwischen 1 und 92 Jahren einen Platz in der Kirche anbieten zu können, wird es - wie im vergangenen Jahr - um 15.30 Uhr ein Familienkonzert geben, bevor um 19.00 Uhr das Abendkonzert startet.

Johannes Meures



Alte Wendelinus-Tradition

Seit über 300 Jahren wird in Stetternich der Heilige Wendelinus, Schutzpatron der Bauern und des Viehs, verehrt. Die ihm gewidmete Kapelle am Ortsausgang Richtung Hambach wurde vor mehr als 240 Jahren als Nachfolgerin einer hölzernen Kapelle errichtet und zum Wendelinusfest 1774 vom Ortspfarrer mit erzbischöflicher Vollmacht geweiht.

Bis heute wird in Stetternich die Wendelinus-Tradition gepflegt - die traditionelle Segnung von Mensch und Tier, Wald und Flur. Bei spätsommerlichem Wetter nahmen auch in diesem Jahr wieder weit mehr als 100 Pilger, jung und alt, teil. Gemeinsam mit der St. Sebastianus Bruderschaft folgten sie den Ausführungen des Wortgottesdienstleiters Josef Witzleben, sangen gemeinsam Lieder und sprachen ein besonderes Gebet, angelehnt an das 'Vater unser'.



Foto: Lucia Gottschalk

In einer kurzen Ansprache wurde auf den Werdegang des Heiligen Wendelin eingegangen, der trotz königlicher Geburt zuerst als Hirte, dann als Eremit in der Landseelsorge tätig war und später Abt des Klosters Tholey im heutigen Saarland wurde. Heute ist er ein leuchtendes Vorbild für den Dienst am Nächsten und wird als Schutzpatron der einfachen Leute, der Hirten, Bauern und Tagelöhner verehrt und als Beschützer der Tiere angerufen.

So hat Wendelinus das Wort Jesu 'Ihr seid meine Freunde' tatsächlich gelebt - Freundschaft verbunden mit Liebe zu Gott und den Menschen. „Und beide, Freundschaft und Liebe, sind das Fundament jeder Gemeinschaft, auch der, die sich heute hier an der Wendelinuskapelle versammelt hat“, erläuterte Witzleben.

Während der anschließenden Segnung der Teilnehmenden sowie aller mitgebrachten Pferde, Hunde, Katzen und anderer Tiere - z.B. dem gutmütigen Schaf Kiro - wurden die Wendelinusbrote an die Pilger verteilt. Zum Ausklang traf man sich zu Kaffee und Kuchen auf der benachbarten Burg Wolfshoven und sprach miteinander über das Erlebte. Viele freuten sich, zusammen mit der Gastgeberfamilie Gottschalk ein paar besinnliche und frohe Stunden zu verbringen.

Peter Rainer

eingeladen

Christlich-islamischer Gesprächskreis

Der Gesprächskreis lädt diesmal ein zum Austausch über die individuellen Motivationen der Teilnehmenden zum Dialog.



Arbeitsgrundlage ist dabei ein Beschluss der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland, der unterschiedliche Impulse für den Dialog benennt:

- Aus christlicher Sicht ist der Glaube muslimischer Menschen eine Bindung an den einen und wahren Gott, den auch Christen und Juden verehren.
- Die besondere Wertschätzung von Jesus (und auch Maria) im Koran ist ein Anknüpfungspunkt in der Beziehung zwischen diesen Religionen.
- Die liebevolle Zuwendung Jesu zu unterschiedlichsten Menschen ist für Christen ein Anstoß zum Dialog und zum Aushalten von Differenzen in gegenseitigem Respekt.
- Die Verleumdung einer ganzen Religion als Quelle von Gewalt und Intoleranz durch den medialen Fokus auf Islamisten zwingt dringend in den Dialog, um die Dinge wieder ins rechte Licht zu rücken.
- Religionsfreiheit ist das Recht, den eigenen Glauben öffentlich zu bekennen. Hierzu gehören islamischer Religionsunterricht, Kooperation in Diakonie und Bildung und eine interkulturelle Öffnung im kirchlichen Arbeitsrecht.

Darüber hinaus soll an diesem Abend die Frage bewegt werden: Wie kann die positive Energie dieses Gesprächskreises fruchtbar gemacht werden für das Miteinander der Religionen in Jülich?

Herzliche Einladung an alle Interessierten - auch gerne an neue Mitglieder - zum Treffen am Nikolaustag - am Donnerstag, den 6.12., um 20 Uhr ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. 30.

Pfarrer Horst Grothe

Auszeit im Advent für Frauen

Herzliche Einladung zu einer kleinen „Auszeit“ in der Zeit, in der viele kaum die Ruhe finden und diese doch immerwährend suchen.

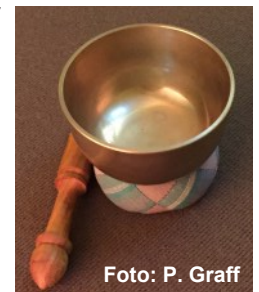


Foto: P. Graff

Jung und Alt sind herzlich für eine Stunde eingeladen zum Hören mit dem Ohr und mit dem Herzen am Mittwoch, den 5. Dezember, von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindeheim, Rödinger Str., in Güsten. Nehmen Sie sich die Zeit für sich!

Eine Anmeldung würde die Vorbereitung erleichtern (p.graff@heilig-geist-juelich.de) - falls möglich bis 30.11. - lieben Dank! Doch Sie sind auch spontan herzlich eingeladen. Ich freue mich auf Sie.

Gemeindereferentin Petra Graff



Familienmessen im Advent



Lichtermesse am 1. Dezember

Der Familienmesskreis der Propstei lädt herzlich alle Familien der Pfarrei zur Lichtermesse am Vorabend des 1. Advents, um 17.30 Uhr, ein. Der Familienmesskreis bereitet die Messe besonders für Familien vor.

Zur Familienmesse **am 1. Adventssonntag**, dem 2. Dezember, um 11.00 Uhr sind alle Familien eingeladen nach St. Philippus und Jakobus Güsten mit anschließendem „Turmcafé“ - musikalisch gestaltet von der Gruppe „A(h)-Tempo“.

Herzliche Einladung zur Familienmesse

am 2. Adventssonntag, dem 9.12., um 9.15 Uhr in der Koslarer Kirche.



Alle Jahre wieder ...

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Jugendkirchenteam den traditionellen Adventsvormittag für Kinder ab 6 Jahren.



Das Jugendkirchenteam lädt am Samstag, den 08.12.2018, von 10.00 bis 13.00 Uhr alle Kinder herzlich zum gemeinsamen Basteln ein. Die Einladungen mit Anmeldeabschnitt liegen in Kirchen und Pfarrbüro aus, eine Anmeldung im zentralen Pfarrbüro bis zum 4.12. ist erforderlich.

Das Jugendkirchenteam



Advent erleben

Kinder und Familien, die Lust haben, den Advent zu erleben, sind herzlich eingeladen am Luzia-Tag - am Donnerstag, den 13.12., um 17.00 Uhr in die Kirche St. Philippus und Jakobus - Rödinger Str. - in Güsten.

Da wird es besinnlich und kreativ zugehen ... mit viel Kerzenschein und allen Sinnen ... mit gemeinsamem Singen ... mit Basteln und Geschichten lauschen.

Gemeindereferentin Claudia Tüttenberg

adventlich

Friedenslicht

Seit mittlerweile 25 Jahren setzt die Pfadfinderbewegung ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. In diesem Jahr mit dem Motto „Frieden braucht Vielfalt“.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Schon ein dänisches Sprichwort sagt: „Du verlierst nichts, wenn du mit deiner Kerze die eines anderen anzündest.“

Zur Aussendungsfeier am Sonntag, den 16.12., um 17 Uhr in der Jugendkirche laden die Pfadfinder des Stammes Franz von Sales herzlich ein.



**Friedenslicht
aus Betlehem**

Bettina Pauli



Adventsfenster-Aktion

Der Kultur- und Verkehrsverein lädt in diesem Jahr wieder Barmener und Merzenhausener Bürger, Familien oder Gruppen zur Teilnahme an der gemeinsamen Adventsfenster-Aktion ein.

Hierzu soll vom 1. bis 23. Dezember allabendlich ab 18 Uhr ein Fenster zur Besichtigung geöffnet werden, das die Gastgeber nach eigenen Vorlieben gestalten können. Alle Interessierten können sich am eröffneten Fenster treffen, um bei heißen Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Gemeinderat öffnet am Sonntag, den 9. Dezember, um 18 Uhr das Fenster vom Gemeindezentrum in Barmen, Kirchstr. 4, und freut sich über viele Besucher.

Am 24. Dezember sind alle, besonders Kinder und Familien, herzlich eingeladen zur Krippenfeier um 16 Uhr in der Kirche St. Martinus, Barmen.

Informationen zur Adventsfenster-Aktion bei Matthias Schmitz (0163 63201817)



Foto: Ewald Bröckes

Ingrid Brockes



Lust auf Plätzchen-Backen?

Bist du mindestens 13 Jahre alt?
... und hast Lust auf Plätzchen-Backen?

Die Jugendkirche Jülich lädt dich und deine Freunde/Freundinnen ab 13 Jahre zu einer gemeinsamen Backaktion im Advent ein am Freitag, den 14.12.2018, von 16 bis 18 Uhr im Jukiraum Jülich. Der Eingang zum Jugendkirchenraum (mit orangener Fassade) an der Saleskirche ist gut zu finden von der Ecke Nordstr./Franziskusstr. aus.



Advents - Talk zum
Kennenlernen und
Christmas - Cookies
zum Verschenken!

Wie wär´s?
Bist du dabei?

Melde dich bis spätestens zum 10.12. an
bei Jugendseelsorger Eric Mehenga
Mail: eric.mehenga@bistum-aachen.de oder
Tel: 0176 64693302

Pastoralreferent Eric Mehenga

Spätschicht und Weihnachtsfeier

Die Jugendkirche lädt ein zur Spätschicht mit anschließender Weihnachtsfeier am Freitag, den 14. Dezember, ab 18.30 Uhr in der Kirche St. Franz Sales.

Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Advents-Impuls in der dunklen Kirche. Anschließend wird im Jugendkirchenraum mit Punsch und Plätzchen gefeiert: das Warten auf das Weihnachtsfest, das vergangene Jahr in der Jugendkirche und das Leben. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Spirituelle Impuls für Jugendliche

"Zwischen den Jahren" lädt die Jugendkirche zu einem spirituellen Impuls für junge Leute ein - gestaltet von und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen - am Freitag, den 28. Dezember, um 20 Uhr in der Kirche St. Franz Sales.

Herzliche Einladung zur Jugendandacht! Alle sind herzlich willkommen, bringt gerne einen Freund oder eine Freundin mit ... oder auch mehrere ...

Wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendkirchen-Team

Der Eingang zum Jugendkirchenraum ist an der Ecke Nordstr./Franziskusstr. - gut zu erkennen an der orangenen Fassade.

Jugendkirche

Weltjugendtag@home

Ihr seid zwischen 14 und 29 Jahren alt?
Ihr seid herzlich eingeladen zum WJT@home!

Alle 2 bis 3 Jahre lädt der Papst junge Christen und Christinnen aus aller Welt in ein bestimmtes Land ein, um mit ihnen ein Fest des Glaubens zu feiern. In diesem Jahr findet der Weltjugendtag in Panama/Mittelamerika statt.

Aufgrund der Entfernung werden viele aus der Region nicht dorthin reisen können. Deshalb bietet die Jugendkirche in Jülich zeitgleich zum großen Weltjugendtag in Panama erstmals einen Weltjugendtag@home an.

Ihr seid herzlich eingeladen zu Begegnungen und Gesprächen, zu Musik und Tanz: ein buntes Programm, ein fröhliches Miteinander im Glauben! ... und dabei von Jülich aus verbunden mit hunderttausenden Jugendlichen auf dem Weltjugendtag in Panama!

- von Samstag, 26. Januar 2019, 20.00 Uhr bis Sonntag, 27. Januar 2019, 18.00 Uhr
- mit Übernachtung und allen Mahlzeiten **Bitte Isomatte + Schlafsack mitbringen!**
- in der Jugendkirche Jülich an der Saleskirche, Ecke Artilleriestr./Nordstr.

Eine Anmeldung mit Unterschrift ist notwendig. Flyer mit Anmeldeabschnitt sind erhältlich in Schulen | Kirchen | jugendkirche_3.9zig auf instagram | Homepage heilig-geist-juelich.de | eric.mehenga@bistum-aachen.de |

Das Team vom WJT@home





CARIBBEAN NIGHT **SAVE THE DATE**
20:00 Uhr
 Samstag, 26. Januar 2019

Samstag, 26. Januar

20.00 Uhr: Start mit Musik und Zumba
 21.00 Uhr: Abendessen und Gespräche
 22.00 Uhr: Bands, Trommeln, Lagerfeuer, bis Kreatives und Biblisches
 01.00 Uhr: Suppe und Gespräche Vorbereitung der Vigilfeier
 02.00 Uhr: Liveübertragung der Vigilfeier mit dem Papst aus Panama

anschließend Ruhezeit

Sonntag, 27. Januar

10.00 Uhr: Aufwachen und Frühstück
 12.00 Uhr: Musik, Tanz, Begegnung, bis Gespräche, Workshops
 15.00 Uhr: Einstimmung auf die Papstmesse
 16.00 Uhr: Liveübertragung und Mitfeier der Papstmesse aus Panama
 18.00 Uhr: Ende

Viele Jugend-Gruppierungen und -Verbände der Region sind aktiv beteiligt.

Layout: Philipp Mülheims



Bußgottesdienste vor Weihnachten in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

So 02.12. 18.00 Uhr Kirche Stetternich

Mi 12.12. 19.00 Uhr Propsteikirche
Zentrale Bußfeier für Seelsorgebereich Mitte
anschl. Beichtangebot

Mo 17.12. 19.30 Uhr Kirche Koslar
Zentrale Bußfeier für Seelsorgebereich Süd-West

Di 18.12. 18.00 Uhr Kirche Güsten
Zentrale Bußfeier für Seelsorgebereich Nord-Ost

Zentrale Beichtzeiten vor Weihnachten in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt

Jeweils vor der Hl. Messe um 17.30 Uhr:

Di 11.12. 16.30 Uhr Pfr. i.R. H. Bongard

Mi 12.12. nach Bußfeier Pfr. J. Wolff

Do 13.12. 16.30 Uhr Pfr. K. Keutmann

Fr 14.12. 16.30 Uhr Pfr. P. Cülter

Sa 15.12. 10-11.30 Uhr Pfr. i.R. Dr. P. Jöcken

Rorate-Gottesdienste im Advent

Sa 8.12.

Roratogottesdienst der Frauen
17.30 Uhr in Bourheim

Di 18.12. Roratemesse
9.00 Uhr in Selgersdorf
18.00 Uhr in Kirchberg

Do 20.12. Roratemesse
18.00 Uhr in Koslar



WEIHNACHTSBAUM- VERKAUF

der Jülicher Pfadfinder



Sa. 15.12.2018

9:00 - 14:00 Uhr

Artilleriestrasse
zwischen der
Sales-Kirche und dem Pub

Nur solange der Vorrat reicht!

Advents- + Weihnachtsgottesdienste

im Altenheim „An der Zitadelle“

Di 04.12.10.30 Uhr Wortgottesfeier - R. Cober
anschl. Demenzgottesdienst

Di 18.12.10.30 Uhr Hl. Messe - Jansen/Cober
Noch in Planung

Ökumenischer Weihnachtsgottes-
dienst mit Dr. U. Lenzig/R. Cober

im Altenheim „St. Hildegard“

Mi 05.12., 12.12. und 19.12.

jeweils um 17.00 Uhr Hl. Messe - K. Keutmann

Mi 26.12. am 2. Weihnachtstag
10.45 Uhr Hl. Messe - J. Jansen

weihnachtlich

Offene Erlebniskirche an Heiligabend



Am Nachmittag des Heiligen Abend dürfen sich Familien in Jülich und Umgebung wieder auf eine besondere Feier in der Kirche St. Rochus freuen, die in diesem Jahr von der Kath. Kita St. Jakobus Auf der Bastion ausgerichtet wird.

In der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr sind junge Familien eingeladen, in kindgerechter Weise mit Ruhe und Besinnlichkeit die weihnachtliche Freude zu erfahren. Dazu stehen den Kindern in Begleitung ihrer Eltern verschiedene Stationen zur Verfügung, die sie erleben können.

Jede Familie entscheidet, wann sie während der Öffnungszeit in die Kirche kommt, welche Stationen sie besucht und wie lange sie bleibt.

Herzliche Einladung zur offenen Erlebniskirche für Familien in der Kirche St. Rochus, An der Lünette in Jülich, am Heiligabend, dem 24. Dezember, um dort gemeinsam ...

- Weihnachten zu riechen, zu schmecken und zu hören,
- Festlichkeit und Licht zu erleben,
- Weihnachtliches zu gestalten,
- als Familie gesegnet zu werden,
- und anderes mehr.

Das Kita-Team St. Jakobus auf der Bastion



Kindersegnung zur Weihnachtszeit

Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran!“ (Mt 19,14)

Mit diesen Worten Jesu laden wir besonders herzlich alle Eltern mit ihren Kindern zur Kindersegnung in der Weihnachtszeit ein.

Mi 26.12.2018 Hl. Messe und Kindersegnung
um 9.15 Uhr in St. Andreas+Matthias, Lich-St.
um 10.45 Uhr in St. Franz Sales Jülich

Fr 28.12.2018 Kindersegnung (für Süd-West)
um 15.00 Uhr in St. Adelgundis Koslar

Di 08.01.2019 Kindersegnung
um 15.30 Uhr in St. Martinus Barmen



Zur Krippe her kommet ...

In allen Kirchen der Pfarrei laden die schön gestalteten Krippen Groß und Klein, Jung und Alt ein, sich das Wunder der Menschwerdung in der Gestaltung der Krippen vor Augen zu führen.

Die Krippen sind zu den Öffnungszeiten der Kirchen zu betrachten, manche Krippen haben schon durch die ganze Adventszeit wechselnde Bilder. Erfreuen Sie sich an ihnen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Aktiven der Gemeinden im Krippenbau für die ideenreiche Gestaltung.



Foto: Krippe_pixabay.com

Zum Jesuskind

wollen wir gehen
mit frohem Sinn
und freiem Herzen.

Zum Jesuskind

wollen wir bringen
alles, was wir haben,
alles, was wir sind.

Weihnachten

nach langem Warten
in uns und um uns
für alle Menschen.

Ein gesegnetes Fest
wünscht Ihnen und
Ihren Familien

Die Pfarrbrief-Redaktion



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20* C+M+B+19

Die STERNSINGER ziehen am Jahresanfang 2019 an verschiedenen Tagen durch die Gemeinden unserer Pfarrei Heilig Geist:

Barmen/Merz.	Do 3.1. bis Sa 5.1.
Broich	Mi 2.1.
Bourheim	Mi 2.1.
Güsten	Sa 12.1.
Kirchberg	Mi 2.1. und Sa 5.1.
Koslar/Engelsd.	Mi 2.1. bis Fr 4.1.
Krauthausen	So 6.1.
Lich-Steinstraß	Fr 4.1. und Sa 5.1.
Mersch/Pattern	Sa 12.1.
Propstei	Mi 2.1. bis Sa 5.1.
Rochus	So 7.1.
Sales	Sa 5.1.
Schophoven	Sa 5.1. bis Sa 12.1.
Selgersdorf	So 6.1.
Stetternich	Sa 12.1.
Welldorf	So 6.1.

Die STERNSINGER bringen nach alter christlicher Tradition die Botschaft von der Menschwerdung Gottes in die Häuser, zu Familien und Alleinstehenden, in Rathäuser, Krankenhäuser und Geschäfte.

DANKE!



Kinder aktiv

Aktion Dreikönigssingen 2019



Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit dem Beginn 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt.

Bei der kommenden Sternsingeraktion stellt das Kindermissionswerk beispielhaft das Engagement für Kinder mit Behinderung in Peru vor. Allen, die sich in der vergangenen Aktion engagiert und zum tollen Rekordergebnis beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Gemeinsamer Auftakt in der Pfarrei

In der GdG Heilig Geist Jülich findet der gemeinsame Auftakt zur Sternsingeraktion am Mittwoch, dem 2. Januar 2019, um 11 Uhr in der Propsteikirche statt mit der Aussendung der Sternsinger. Anschließend ist wieder der gemeinsame Besuch des Bürgermeisters im Rathaus geplant. Die kleinen Könige werden dort mit heißem Kakao und süßem Brot königlich empfangen. Die Sternsingergruppen aller Gemeinden aus der Pfarrei sind herzlich eingeladen.

Gemeindereferentin Petra Graff

Erntedankfest in St. Josef Krauthausen

Am 6. Oktober hatte der Gemeinderat in St. Josef Krauthausen zu einem Erntedank- und Gemeindefest eingeladen.

In der Familienmesse mit Pfarrer Dr. Jöcken wurde im Frage-Antwort-Dialog zusammen mit den Kindern das Wachsen einer Getreideähre aus einem kleinen Samenkorn betrachtet. Auch wenn dieser Vorgang uns selbstverständlich erscheint, lässt er uns bei genauerer Betrachtung staunen. Zwar muss der Bauer das Korn einsäen und günstige Bedingungen für das Gedeihen der Ähre schaffen. Dass dieses Wachsen überhaupt geschieht, ist Gottes geheimnisvoller Schöpfungskraft zu verdanken. Das Erntedankfest ist Gelegenheit, Gott für diese wunderbare Gabe zu danken.

Aus Anlass des Festes wurden mit Jara, Mina und Zarah drei neue Messdienerinnen aus dem Kreis der diesjährigen



Foto: Hans Herzog

Kommunionkinder begrüßt und eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst traf sich die Gemeinde bei Speis und Trank in und vor der Kirche bei schönstem Spätsommerwetter.

Hans Herzog



Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019

Zur ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2019 laden die Kath. Pfarrei Heilig Geist, die Freie Evangel. Gemeinde und die Evangel. Kirchengemeinde gemeinsam zu den Gebetsabenden und zu einem ökumenischen Gottesdienst ein.

Die Vorlage der Gebetswoche ist diesmal aus Indonesien, einem Inselstaat aus 17.508 Inseln. Harmonie in der Vielfalt ist eines der grundlegenden Prinzipien dieses Landes. Doch wird das friedliche Zusammenleben der vielen Religionen und Sprachen durch wachsende Anzeichen von religiöser Radikalisierung und sozialer Ungerechtigkeit gefährdet.

Hier alle Veranstaltungen im Überblick:

- So 20.1. um 10.45 Uhr**, St. Mariä Himmelfahrt, Stiftsherrenstr. 15
Ökumenischer Gottesdienst „*Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen!*“
- Mo 21.1. um 19.00 Uhr**, FH Campus, Raum der Stille, Heinrich-Mußmann-Str. 1
"Der Herr ist mein Licht und mein Heil" (Psalm 27,1)
- Di 22.1. um 19.00 Uhr**, Freie evangelische Gemeinde Jülich, Margaretenstr. 2
"Das Recht ströme wie Wasser" (Amos 5,24)
- Mi 23.1. um 19.00 Uhr**, Evangelische Christuskirche, Düsseldorfer Str. 30
"Seid zufrieden mit dem, was ihr habt" (Hebräer 13,5)
- Do 24.1. um 19.00 Uhr**, St. Martinus Stetternich, Martinusplatz 10
"Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein" (Matthäus 5,37)
- Fr 25.1. um 19.00 Uhr**, St. Martinus Kirchberg, Am Schrickenhof 3
"Herr der Heere ist sein Name" (Jeremia 10,16)
- Sa 26.1. um 17.00 Uhr**, Kapelle Krankenhaus St. Elisabeth, Kurfürstenstr. 22
"Den Armen eine gute Nachricht bringen" (Lukas 4,18)



Auch die Spaltung der Kirche selbst kann man als Folge von Unrecht sehen. Die Gebetswoche möchte uns ermutigen, das eigene Unrecht zu bekennen, einander zu vergeben und die Einheit in Christus zu feiern.

Die Gebetswoche bedeutet nicht Beten um die Einheit, sondern Beten für die Einheit, die den Christen bereits geschenkt ist und deren Pflege und Sichtbarmachung ihnen anvertraut ist.

Herzliche Einladung vom Ökumenischen Ausschuss der Kirchen in Jülich zu allen Veranstaltungen.

Pfarrer Horst Grothe



gemeinsam feiern

Unsere Pfarrei Hl. Geist feiert Geburtstag – insgesamt 116 Jahre !

In den letzten Jahren hat unsere Pfarrei jeweils ihren Geburtstag gefeiert - immer zu Beginn des neuen Kalenderjahres, da sie am 1. Januar 2013 aus der Taufe gehoben wurde. Im Jahr 2019 wird sie nun schon sechs (6!) Jahre alt.

Je älter man wird, umso mehr feiert man eh den runden Geburtstag, wenn die Altersangabe „nullt“. So gesellen sich unserer Pfarrei im Januar zwei „Taufpaten“ hinzu, die großen Beitrag zur Fusion, also zur Geburt, geleistet haben: Pfr. Konny Keutmann und Pfr. Josef Wolff bringen es im Januar auf zusammen 110 Jahre.



Pfr. Josef Wolff



Pfr. Konny Keutmann



Dieses runde Jubiläum ist zusammen mit dem 6. Geburtstag der Pfarrei umso mehr Anlass, Geburtstag zu feiern. So sind zum 13. Januar alle Angehörigen und „Sympathisanten“ ganz herzlich eingeladen, sowohl zum Nachmittags- wie zum Abendprogramm.

Am frühen Nachmittag wird es ein Programm besonders für Kinder und Familie geben - in St. Rochus mit gedeckter Kaffee-, Limo- und Kuchentafel.

Um 18 Uhr öffnet die Propsteikirche ihre Tore, um alle Mitfeiernden zu einem Kabarett-Programm ab 18.30 Uhr mit Ferdinand Linzenich einzuladen. Dann ist Gelegenheit, sich in der Kirche bei Häppchen und Gläschen auszutauschen über Gott und die Welt.

Die Pfarrei Hl. Geist, Konny Keutmann und Josef Wolff freuen sich, vielen von Ihnen und Euch am 13. Januar zu begegnen!

Das größte Geschenk ist Ihre und Eure persönliche Teilnahme und Mitfeier! Anstelle persönlicher Geschenke wird es eine Spendenbox zugunsten eines caritativen Zwecks geben.

Pfr. Josef Wolff und Pfr. Konny Keutmann

Mundartgottesdienste vor Karneval

Sonntag, den 06.01.2019, um 9.15 Uhr
Hl. Messe „in Kölsche Sprooch“
in St. Andreas+Matthias Lich-Steinstraß
mit der KG Maiblömche

Sonntag, den 13.01.2019, um 9.15 Uhr
Hl. Messe in St. Adelgundis Koslar
mit der GKG Fidele Brüder



Frauenwochende 2019

Es wird schon langsam eine Tradition in der Pfarrei Heilig Geist - das Frauenwochenende für alle Frauen bis ca. 55 Jahren in der wunderschönen Eifel.

Für das Frauenwochenende vom 21. bis 23. Juni 2019 im Exerzitenhaus St. Thomas lautet unser Thema „Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele“. Es wird uns durch die gemeinsamen Tage begleiten.

Beginn ist am Freitagabend mit dem Abendessen und Verabschiedung mit dem Mittagessen am Sonntag. Sie erwartet in St. Thomas Vollpension, ein Einzelzimmer mit Bad und WC und Natur pur.

Die Kosten für das Wochenende betragen 120 €. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 16 Frauen begrenzt.

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch Ihre Überweisung des Betrags auf das Konto der Pfarrei Heilig Geist bei der Sparkasse Düren

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34
BIC SDUEDE33XXX
mit Verweis „FrauenWE19“

Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.



Foto: P. Graff

Alle Angebote der Frauenpastoral in Heilig Geist Jülich richten sich sowohl an die Gruppe derer, die bereits Teilnehmerinnen waren, als auch an Sie als neue Teilnehmerin.

Somit hoffen wir, Ihnen eine bunte Palette bieten zu können. Bei Interesse und für mehr Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Gemeindereferentin Claudia Tüttenberg
 (c.tuettenber@heilig-geist-juelich.de)
 und Gemeindereferentin Petra Graff
 (p.graff@heilig-geist-juelich.de)

Wir freuen uns auf den Sommer und das Wochenende mit Ihnen!

Gemeindereferentin Petra Graff

Irischer Segen zum Neu-Jahr

Möge Gott dir im neuen Jahr ...

- mehr Zeit schenken zu danken als zu klagen.
- deine Freude nach Tagen,
aber deinen Kummer nach Minuten zählen.
- viele Stunden mit Freund/inn/en schenken,
aber nur kurze Augenblicke mit Dummköpfen.
- die Tränen, die du weinst,
in Freudentränen verwandeln.

Dazu segne dich der liebende Gott. Amen.

Ein segensreiches Jahr 2019 wünscht Ihnen allen und Ihren Lieben von Herzen

Das Team der Pfarrbrief-Redaktion

im neuen Jahr

Konzert in der Propsteikirche

Am 27. Januar 2019 wird in der Propsteikirche Jülich die „Petite messe solennelle“ von Gioacchino Rossini (1792-1868) aufgeführt.

Rossinis „Petite messe solennelle“ ist neben seinem „Stabat Mater“ die zweite große kirchenmusikalische Schöpfung seines Wirkens. Die Besetzung dieses herausragenden Werkes scheint ungewöhnlich: Singstimmen, zwei Klaviere und Harmonium, angelehnt an die neopolitanische Cembalo-Tradition des 18. Jahrhunderts.

Das Attribut „petite“ (klein) ist bezeichnend für Rossinis ironisch-spöttische Art, in der er in einer Widmung an den lieben Gott schrieb: „Hier ist sie, die arme kleine Messe. Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée) oder doch vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich bin für die opera buffa geboren. Du weißt es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz - das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“

Tatsächlich erklingt mit der „petite messe solennelle“ fulminante Kirchenmusik mit opernhafem Charakter.

Für dieses außergewöhnliche Werk musiziert ein kammermusikalischer Projektchor aus dem Jülicher Land.

GdG-Kantor Christof Rück

City-Kirche im Januar 2019

Sie sind herzlich eingeladen!

Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



AnsprechBAR donnerstags 11.00-13.00 Uhr
am 10.1., 17.1., 24.1., 31.1.

„Kommt und seht“ samstags vormittags

Stille eucharistische Anbetung

am 12.1. um 12.00 Uhr

am 26.1. um 12.00 Uhr

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr

So 27.1. „spürBAR“ Prüfungsseggen

Matinee zur Marktzeit entfällt im Januar

Rossinis „Petite messe solennelle“

Die Ausführenden am Sonntag, den 27. Januar 2019, um 17 Uhr in der Propsteikirche Jülich sind:

Kammermusikalischer Projektchor

Dorin Rahardja - Sopran

Anna Fischer - Alt (www.annafischer.de)

Joaquin Asiain - Tenor (www.joaquinasaiain.com)

Thomas Bonni - Bass

Erstes Klavier - Theo Palm (www.t-palm.de)

Zweites Klavier - Natalia Schmidt

Harmonium - Christian Werres

Leitung - Christof Rück

Karten für 10 Euro sind ab Dezember bei Musik Comouth und Chorsängern erhältlich.



Ehevorbereitung 2019

Sie wollen im Jahr 2019 kirchlich heiraten oder kennen ein Paar, das heiraten will? Dann könnte dieses Angebot interessant sein: In 2019 wird in der Pfarrei Heilig Geist an zwei Terminen ein Tag für Paare zur Vorbereitung auf die kirchliche Trauung angeboten.



Ein besonderes und einmaliges Fest bedarf einer guten Planung und Vorbereitung. Daher können Sie sich während des Kurses mit Fragen beschäftigen wie z.B.: Welche Dinge müssen bei der Vorbereitung der kirchlichen Trauung beachtet werden? Welche Bedeutung hat das Sakrament der Ehe für mich? Was sind unsere Wünsche als Paar an die Feier? Tipps und Hilfestellungen zur Vorbereitung werden Ihnen an diesem Tag geboten.

Der Kurs ist gratis und findet am Samstag, den 23. März, im Andreashaus in Lichsteinstraße oder am Samstag, den 6. April, im Gemeindezentrum in Barmen, Kirchstr. 4, (Altes Pfarrhaus) statt - jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Skrzypczyk im Büro der Regionaldekane Düren/Eifel, Tel.: 02421 2802-20, Mail: bistumsregion-dueren-eifel@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen!

Petra Graff / Alexander Peters

Spenden für die Pfarrei Heilig Geist

Liebe Angehörige und liebe Freunde unserer Pfarrei Hl. Geist!

Wie jedes vernünftige Unternehmen, so machen auch die Verantwortlichen der Pfarrei eine Haushaltsplanung und erstellen ein Budget, wieviel Geld zur Verfügung steht und wofür es im kommenden Kalenderjahr ausgegeben werden soll. So eine Haushaltsplanung ist eine recht komplizierte Angelegenheit, weil man sie nach nachvollziehbaren Grundsätzen erstellen sollte und die „Verantwortlichen“ ggf. die Frage beantworten müssen, warum sie die anvertrauten Gelder Dritter für die eine und nicht für die andere Maßnahme vorgesehen haben.

Sie haben nun die Möglichkeit, gezielt die Anliegen zu unterstützen, die Ihnen persönlich wichtig sind: Bei einer Spende bestimmen Sie durch einen „Spendenzweck“, ob Ihre Spende einem Kirchenchor oder der Messdiener-Arbeit oder der Jugendkirche oder einer caritativen Aufgabe oder der Restaurierung eines sakralen Gegenstands oder ... zugute kommt.

Bei Spenden an die Pfarrei bekommen Sie eine Spendenbescheinigung spätestens drei Monate nach Ihrer Spende, wenn Sie das wollen - bitte geben Sie dafür Ihren Namen und Ihre Adresse an uns weiter.

aus der Pfarrei

Ihre Spenden sind wichtig für die Pfarrei - sie ermöglichen manches, was sonst kaum realisiert werden könnte. So sorgt Ihre Spende dafür, dass wir als Pfarrei einen größeren Handlungsspielraum bei den immer knapper werdenden Mitteln haben.

Der Herr segne Sie für Ihre Großherzigkeit!
Leitender Pfarrer + KV-Vorsitzender Josef Wolff

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Geist Jülich
IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34
BIC SDUEDE33XXX Sparkasse Düren

Wechsel von Gottesdienstzeiten

In 2019 tauschen die Gemeinden Mersch und Güsten wieder ihre Gottesdienstzeiten:

1. und 3. Samstag/Sonntag im Monat

Güsten Sa um 19.00 Uhr Wortgottesdienst
Mersch So um 11.00 Uhr Hl. Messe

2. und 4. Samstag/Sonntag im Monat

Güsten Sa um 19.00 Uhr Hl. Messe
Mersch So um 11.00 Uhr Wortgottesdienst

Gottesdienste Januar 2019 im Altenheim „An der Zitadelle“

Di 08.01. 10.30 Uhr Hl. Messe - Jansen/Cober

Neue Aufgaben für Pastoralreferentin Barbara Biel

Der synodale Gesprächs- und Veränderungsprozess des Bistums Aachen „Heute bei dir“, der mit Beginn des Jahres 2018 gestartet ist,

- will neue Wege entwickeln, um Menschen besser anzusprechen,
- will neugierig machen auf die Botschaft des Evangeliums,
- will dazu einladen, die Kirche im Bistum Aachen aktiv mitzugestalten.

Bis 2021 soll der Prozess die Richtung weisen, mit welchen Zielen und Schritten die Seelsorge den heutigen Herausforderungen entsprechend entwickelt werden muss. Viele Menschen sind bereits mit aktiv auf diesem Weg durch die Beteiligung bei den Meet&eat-Treffen, in den Teilprozessgruppen und den Themenforen zu den drei Handlungsfelder für den ersten Teil des Prozesses:

1. „Den Glauben leben“ - 2. „Den Menschen dienen“ - 3. „Jesus überall begegnen“

In Abstimmung mit dem Pastoralteam der GdG Heilig Geist Jülich habe ich auf Anfrage des Bistums die Aufgabe der Handlungsfeld-Koordination „Den Glauben leben“ zusammen mit Kaplan Dr. Andreas Möhlig übernommen - mit 50% meines Beschäftigungsumfanges bleibe ich aber weiterhin für Aufgaben der Pastoralentwicklung in der GdG verantwortlich.

Pastoralreferentin Barbara Biel





Kirchenvorstandswahl 2018

Am 17./18. November wurden die neuen Kirchenvorstände in unserem Bundesland neu gewählt – nach den gültigen staatlichen Vorgaben. Die Ergebnisse werden im Pfarrbrief Februar veröffentlicht.

Herzlich möchte ich all denen danken, die die Wahl mitorganisiert haben! Und natürlich danke ich all denen, die sich (wieder) als Kandidat*in zur Verfügung gestellt haben! Denn der zeitliche Aufwand und die Verantwortung ist nicht gerade gering.

Auf ein gutes, gedeihliches Miteinander in der gemeinsamen Verantwortung für unsere Pfarrei und GdG Hl. Geist! Bitte unterstützen Sie alle nach Kräften Ihre KV-Mitglieder bei der Arbeit! Denn für die Gestaltung von Kirche vor Ort sind alle Kirchenmitglieder verantwortlich, jede*r nach den jeweiligen Charismen/Talenten/Begabungen/Interessen.

+ Gott segne Euch! Pastor Josef Wolff

Visitation in der GdG Heilig Geist

Sein Kommen zur Visitation vom 5. bis 26. Februar hat Weihbischof +Karl Borsch angekündigt. Sehr intensiv möchte er unsere GdG kennenlernen und ganz viele Besuche machen, Menschen begegnen und ins Gespräch kommen. Die Koordination der vielen Termine zur Visitation liegt in den Händen von Pastoralreferentin Barbara Biel.

Zum einen dient die Visitation in GDG und Pfarrei dazu, seitens der Bistumsleitung einen unmittelbaren Einblick in die Verhältnisse vor Ort zu gewinnen. Zum anderen bietet die Visitation die Möglichkeit, mit der Bistumsleitung direkt ins Gespräch zu kommen.



Foto: Andreas Schmitter

Im Februar-Pfarrbrief erfahren Sie mehr über Termine und Orte der Visitation.

Pfarrer Josef Wolff

Dank an alle Pfarrbrief-Boten

... ihr zuverlässiger Dienst ist am Jahresende ein herzliches „Dankeschön!“ wert. Ihr Bote/Ihre Botin freut sich sicher als Jugendlicher über ein kleines Taschengeld oder als Erwachsener über eine kleine Aufmerksamkeit.

Dank an das Pfarrbriefteam

... für die viele stille und effiziente Arbeit im Hintergrund, die für das Entstehen und die Verteilung der Pfarrbriefe notwendig ist - Danke für eure und Ihre zuverlässigen Dienste!

Kontakt

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Öffnungszeiten des Zentralen Pfarramts und der Gemeindebüros in den Weihnachtsferien

Während der Weihnachts-Schulferien (22.12.18 bis einschl. 06.01.2019) ist das zentrale Pfarrbüro an Werktagen morgens Mo-Fr von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet und telefonisch erreichbar bis 12.30 Uhr.

Die Gemeindebüros sind auch nur eingeschränkt erreichbar, bitte entnehmen Sie dies den Gemeindeblättern. Wir wünschen auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrei und der Gemeinden, die das ganze Jahr über ihren Dienst für uns versehen, gesegnete Feiertage und schöne Stunden mit ihren Familien.

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 28.12.18 für Februar 2019

31.01.19 für März 2019

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Pfarrei Heilig Geist	Heiligabend 24.12.	1. Weihnachts- feiertag 25.12.	2. Weihnachts- feiertag 26.12.
Propstei	16.30 Familienmette 22.00 Christmette	9.00 Hl. Messe Krankenhaus 10.45 Hl. Messe	10.45 Hl. Messe
Lich- Steinstraß	15.30 Krippenfeier für Kleine 18.00 Christmette	19.00 Pfarrei-Abendmesse	9.15 Hl. Messe mit Kindersegnung
St. Franz Sales	15.00 Krippenfeier 18.00 Christmette	10.45 Wortgottesfeier	10.45 Hl. Messe mit Kindersegnung
St. Rochus	15.00 Erlebniskirche f. Familien 18.00 Christmette	9.30 Hl. Messe	9.30 Wortgottesfeier 10.45 Hl. Messe Hildegardisheim
Broich	15.30 Krippenfeier	9.15 Festmesse	9.15 Wortgottesfeier
Stetternich	18.00 Christvesper	11.00 Festmesse	
Mersch		11.00 Festmesse	
Welldorf	16.00 Krippenfeier		9.30 Hl. Messe
Güsten	21.00 Christmette		11.00 Hl. Messe
Barmen	16.00 Krippenfeier 22.00 Christmette (Overbach)	11.00 Hl. Messe (Overbach)	9.15 Festmesse 11.00 Hl. Messe (Overbach)
Kirchberg	15.30 Familien-Christmette		9.15 Hl. Messe
Schophoven	18.00 Christmette		11.00 Wortgottesfeier
Koslar	16.00 Krippenfeier	9.15 Festmesse	9.15 Wortgottesfeier
Bourheim		11.00 Festmesse	
Krauthausen	16.00 Krippenfeier	19.00 Festmesse	
Selgersdorf	15.30 Krippenfeier		11.00 Festmesse zum Patrozinium